



Justiztag am 9. Februar 2017 in Potsdam

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem die zweite Runde der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder am 31. Januar 2017 in Potsdam ohne Ergebnis beendet wurde, ist nicht zu erwarten, dass von den Arbeitgebern die berechtigte Forderung nach einer angemessenen Einkommenserhöhung erfüllt wird.

Die Unzufriedenheit in den Reihen der Justiz des Landes Brandenburg wächst jeden Tag. Neben der fehlenden angemessenen Bezahlung wird es auch nach dem Ergebnis der Haushaltsverhandlungen für die Jahre 2017/2018 weiteren Personalabbau geben, obwohl wir alle in der Justiz des Landes an den Grenzen unserer Belastbarkeit angekommen sind. Die Überalterung in unseren Reihen wird diesen Prozess in den nächsten Jahren noch verstärken.

Wir haben uns daher entschieden, gemeinsam in der Form einer aktiven Mittagspause

**vor dem Justizzentrum Potsdam, Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam
am 09.02.2017 zwischen 12.15 Uhr und 12.45 Uhr**

die Wertschätzung durch die Landesregierung lautstark einzufordern.

Zum selben Zeitpunkt werden die Kolleginnen und Kollegen der Justiz in Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf auf der Straße sein.

Unterstützen Sie uns dabei, kommen sie ein paar Minuten vor die Tür und fordern sie mit uns die Wertschätzung für unsere Arbeit ein.



Petra Schmidt
Landesvorsitzende DJG



Claudia Odenbreit
Vorsitzende DRB